

Okt. 2015

Projektwettbewerb Entrepreneurship Education 2015

Ideen mit Crowdfunding vernetzen, finanzieren und umsetzen.

Alexander Spitzer
Annamaria Teply

by



&



CROWDFUNDING

Die Einleitung

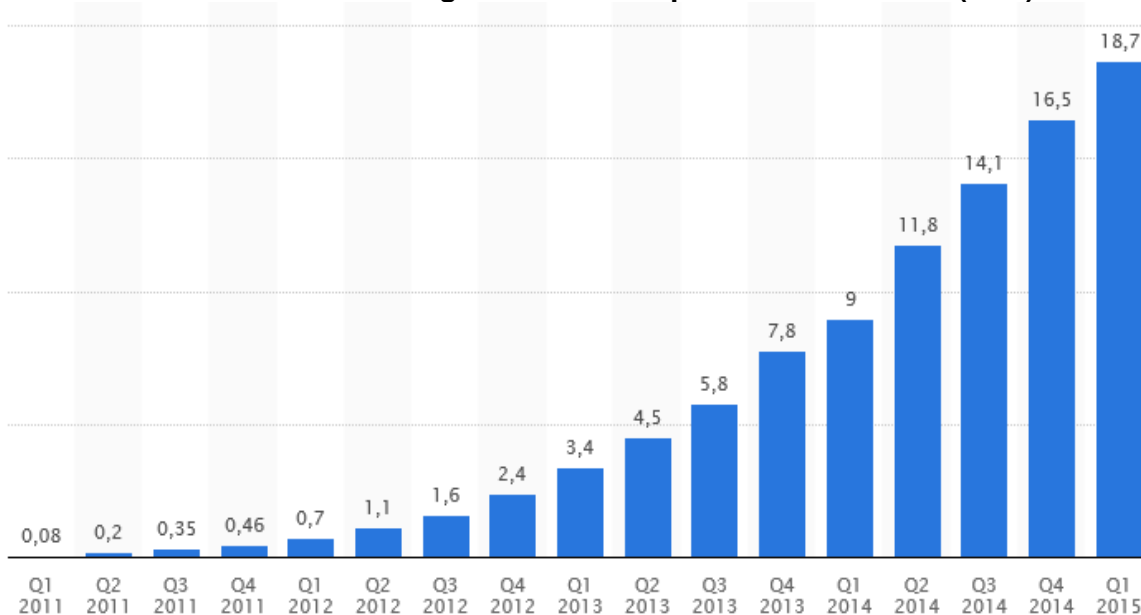
Heutzutage ist es sehr schwierig – vor allem für Schülerinnen und Schüler – Unternehmen als Sponsoren für Projekte zu gewinnen. Die derzeitige Finanzlage und der Sparkurs lassen das kaum zu. Deswegen soll eine andere Art der Finanzierung her, die solche Projekte realisiert:

Crowdfunding ist eine in Österreich noch wenig bekannte Art der Finanzierung, die derzeit jedoch einen enormen Aufschwung erlebt. Die Idee ist simpel: Viele geben wenig und ermöglichen so die Umsetzung von coolen, innovativen Projekten.



Wenn man sich die unten abgebildete Grafik anschaut, wird schnell deutlich wie groß das Potential für Crowdfunding derzeit ist und vor allem in Zukunft sein wird.

Gesamtvolumen eingesammeltes Kapital in Deutschland (Mio.)



(Quelle: de.statista.com)

Das Problem

Die Zahlen sprechen für sich, doch es gibt ein Problem: Fast niemand in Österreich kennt Crowdfunding (genau) und verwendet es um Projekte zu realisieren. Jugendliche haben es noch einmal schwieriger: Sie kommen noch schwerer an Unterstützungsgelder und kennen oft nicht einmal den Begriff „Crowdfunding“. Diesen Jugendlichen entgeht eine riesen Chance, um ihre Visionen und Träume zu verwirklichen, damit sie aktiv die Zukunft Österreichs mitgestalten können. Das wollen wir ändern!

Die Lösung

Mit unserem Maturaprojekt wollen wir uns viel Wissen aus allen Bereichen und Perspektiven des Crowdfundings aneignen und dieses komprimierte Wissen an andere Jugendliche mittels Workshops weitergeben. Dadurch wollen wir Jugendlichen Crowdfunding näher bringen, sie detailliert informieren und sie professionell bei der Umsetzung ihrer eigenen Kampagnen unterstützen. So werden sie mit den Tipps und Tricks der Crowdfunding-Profis ausgestattet und können dann selber in Eigeninitiative losstarten.

Crowdfunding – mehr als Finanzierung

Crowdfunding wird oft nur auf den finanziellen Aspekt reduziert, jedoch gehen dabei viele andere interessante Aspekte mit großartigen Vorteilen komplett unter. Crowdfunding bedeutet Menschen zu begeistern – und zwar von der eigenen Idee. Mit viel Netzwerken und Kommunikation kann man es schaffen andere (im besten Fall die breite Masse = Crowd) zu begeistern. Sie werden ein Teil des Projekts und unterstützen Teams bei der Umsetzung. Von ihnen bekommt das Projektteam direktes Feedback, was sehr wichtig für die Pilotphase eines Projekts ist. Crowdfunding ist auch gleichzeitig ein Vorverkaufsinstrument sowie ein Produkttest. Die Nachfrage der Crowd entspricht meist der tatsächlichen Zielgruppe und so können auch ein Markttest und ein Proof of Concept durchgeführt werden.


Jeder weiß, um etwas verkaufen zu können, muss man sich einen Kundenstamm aufbauen. Der Vorteil beim Crowdfunding ist, dass die Promotion vor dem tatsächlichen Projektbeginn oder Produktlaunch stattfindet. So wird der Kundenstamm schon vorher aufgebaut und muss nachher nur noch abgerufen werden. Mit dieser Art der Finanzierung kann man perfekt Community-Building betreiben und die Crowd begeistern. Auch Schülerteams sollten davon profitieren können!

Hinzu kommt, dass Crowdfunding die Stärken der heutigen Jugend besonders anspricht: Das Aufbauen eines großen Netzwerkes, viel Kommunikationsarbeit via Social-Media, Storytelling, unkonventionelles Marketing und ein starker Webauftritt sind für eine gelungene Kampagne sehr wichtig, um die Crowd für sich zu gewinnen. Gerade im heutigen Zeitalter der fortgeschrittenen Technologie und des Web 2.0 sind Jugendliche im Vorteil und beim Crowdfunding können sie ihre Kenntnisse optimal ausschöpfen, denn die Kommunikation ist und bleibt der wichtigste Kernpunkt in jeder Kampagne. Somit liegt es eigentlich nur auf der Hand, Crowdfunding in Schulen zu etablieren.

Die Umsetzung des Projekts

Damit wir die Jugend bestmöglich informieren und unterstützen können, lesen wir uns vertieft in die Materie ein, belegen Crowdfunding-Seminare, treffen uns mit Crowdfunding-Experten, interviewen Crowdfunding-Plattform-Vertreter, erfolgreiche Projektteams und Start-Up-Unternehmer, die auf Crowdfunding setzen. So erhalten wir einen Rundumblick aufs Thema Crowdfunding aus allen möglichen Perspektiven.

Dieses Wissen verarbeiten und komprimieren wir, damit wir am Ende einen detaillierten **Leitfaden** zur Umsetzung einer Reward-Based-Crowdfunding-Kampagne entwickeln können. In Folge dessen stellen wir den Leitfaden als **Fahrplan** auch grafisch, anschaulich dar.

Das angeeignete Wissen setzen wir praktisch am eigenen **Crowdfunding-Projekt AVIV** um. AVIV | UNEXPECTED FASHION ist ein Modelabel, kreiert von Annamaria Tepy. Mit ausgefallenen, coolen Designs machen wir Mode mit einem Bezug zu Wien über einen umgerüsteten Getränkeautomaten (genannt AVIV-O-MAT) 24 Stunden am Tag für alle zugänglich. An der Idee wird schon seit 2012 gearbeitet und jetzt ist es an der Zeit sie in Wien mit einer Crowdfunding-Kampagne auf www.startedeinprojekt.at zu realisieren. Das Projekt soll als Best-Practice-Beispiel anderen Projektteams als Vorbild dienen. 

Mit all dem Wissen im Gepäck starten wir mit unserer **Workshopreihe „Starte Dein Projekt Crowdfunding & Project+“** nach dem Konzept Crowdfunding-Workshops von Jugendlichen für Jugendliche. Das Konzept ist perfekt auf Klassenprojekte und Maturaprojekte (Diplomarbeiten) abgestimmt und baut systematisch auf andere Workshops der Reihe Starte dein Projekt, die von Jungunternehmern durchgeführt werden, auf. Dazu zählen „Project Playground“ und „Entrepreneurial Design Thinking“, wobei das Entwickeln von eigenen Geschäftsideen vorangetrieben wird. Der Crowdfunding-Workshop ergänzt das Angebot perfekt, da hierbei sowohl der Finanzierungsaspekt als auch das Netzwerken und die Kommunikationsarbeit besonders zu Geltung kommen. An unserer Schule ist das Konzept schon systematisch integriert und wird bereits durch Schüler, die als Entrepreneur Workshops anbieten, mitgetragen.



Schulklassen und Projektgruppen können sich für die Workshops über das Workshop-Portal von Starte Dein Projekt anmelden. So nehmen ca. 25 Schüler pro Workshop, mit einer Dauer von ca. drei Stunden, teil.

Jeder Crowdfunding-Workshop wird grundsätzlich von uns moderiert und zusätzlich laden wir uns immer einen besonderen **Gast** ein. Dieser ist z. B. Crowdfunding-Berater, Crowdfunding-Plattformvertreter, Crowdfunder oder Jungunternehmer mit erfolgreich realisiertem Projekt. So wollen wir eine Schnittstelle zwischen Schule und Praxis bilden, die sich positiv auf alle Beteiligten auswirkt.

Im Zuge des Workshops gewinnen die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über die vier Bereiche des Crowdfundings, arbeiten intensiv an ihrer eigenen Geschäftsidee mittels logischem Rahmen, gestalten eine Crowdfunding-Kampagne für ihr Projekt, produzieren ein Pitch-Video für ihre Kampagne, bekommen viele hilfreiche Tipps und Tricks aus der Praxis, lernen coole Marketing-Tools kennen und erhalten den ausgearbeiteten Leitfaden sowie Fahrplan. Die Schüler können dann ihre Projekte auf die Website www.startedeinprojekt.at stellen und über die Reward-Based-Crowdfunding-Plattform – ohne Provisionsabgabe an die Plattform – finanzieren. Unser Team steht zu jeder Zeit, auch nach dem Workshop, als Ansprechpartner zur Verfügung, damit immer alle offenen Fragen der Schüler beantwortet werden können.

Anfang Oktober 2015 wurde in Kitzbühel am Entrepreneurship Ryla Camp das Workshop-Konzept mit 60 Teilnehmern aus der HAK-Kitzbühel und der Schumpeter-HAK Wien erfolgreich getestet. Nun wird das Konzept in das Workshop-Repertoire von Starte Dein Projekt aufgenommen. Im Laufe des Schuljahres 2015/16 werden ca. 15 Workshops durchgeführt. Somit können ca. 400 Jugendliche und ca. 80 Projektideen erreicht werden.

Die Kooperationen/Partner

Damit wir unser Vorhaben ideal umsetzen können, kooperieren wir mit der einzigen Crowdfunding-Plattform, die sich explizit an Schüler richtet: Starte Dein Projekt.

Die Idee zu der Crowdfunding-Plattform ist aus der Zusammenarbeit der Initiative für Teaching Entrepreneurship (IFTE), dem Wiener Stadtschulrat und dem Innovation HUB der Erste Bank Group entstanden. Dabei konnten wir schon in der Pilotphase des Projekts mit dem Starte-Dein-Projekt-Team zusammenarbeiten.



Initiative für Teaching Entrepreneurship



stadtschulrat
für wien

Des Weiteren arbeiten wir mit folgenden Crowdfunding-Plattformen zusammen:



Als Crowdfunding-Berater steht uns auch der Profi und Crowdfunding-Guru Wolfgang Gumpelmaier (gumpelmedia) mit seiner Expertise zur Verfügung.



Die Vision

Durch unsere Crowdfunding-Workshops über Starte Dein Projekt soll Entrepreneurship Education in Österreich, das Zustandekommen von Projekten und die Etablierung von Crowdfunding in der Gesellschaft gefördert werden. Dadurch werden auch gleich Instrumente des Projektmanagements angewendet und die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Bereichen der Planung, Organisation, Durchführung, Netzwerk-, Kommunikationsarbeit und Finanzierung von Projekten können deutlich verbessert werden. Unser Projekt erschafft ein großes Netzwerk an Schülern, Lehrern, Unterstützern, Plattformen, Crowdfundern, Start-Ups und Projektteams die zusammenkommen, um an der Zukunft Österreichs zu arbeiten. Innovative Ideen der Schüler, Engagement der Lehrer, monetäre Hilfe durch Unterstützer, kooperative Plattformen und ein großes Netzwerk an begeisterten Menschen bilden das Gerüst unseres Projekts. Durch sehr konkrete Marketingmaßnahmen und durch Koordinierung mittels Kommunikationsplans versuchen wir das Netzwerk permanent zu erweitern, um Österreichs Jugend, Entrepreneurship Education und Crowdfunding zu fördern.

Besonders für Jugendliche ist es wichtig etwas Neues und Individuelles zu erschaffen, um aktiv an der eigenen Zukunftsgestaltung mitzuwirken und zu jungen Changemakern zu werden. Beim Crowdfunding können passionierte Jugendliche selbst die Initiative ergreifen und ihre eigenen Ideen und Träume wahr werden lassen. Das wollen wir unterstützen!



Crowdfunding-Workshops in Kitzbühel, Okt. 2015



Anhang

- Leitfaden zur Umsetzung einer Reward-Based-Crowdfunding-Kampagne
- Fahrplan zum Leitfaden